Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 719. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 14. October 1889.**

Deutschland.

Berlin, 12. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Stabsarzt 1. Klasse a. D. Dr. Müller, bisher Regiments-Arzt des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, und dem Amtsgerichtsrath Fabian zu Genthin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major a. D. v. Wussow, bisher im Infanterie-Regiment von Göben (2. Rheinischen) Nr. 28, dem Gymnasial-Oberlehrer Dr. Zelle zu Köslin, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Dr. Koch zu Kottbus und den Amtsgerichtsräthen Mühry zu Hameln und Kalohr zu Wormditt den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Vorsteher des Bureaus des Johanniter-Ordens, Geheimen Hofrath Herrlich zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; den Eisenbahn-Betriebs-Secretären a. D. Klaus zu Pöpelwitz im Kreise Breslau und Viglahn zu Stettin und dem Polizei-Commissar a. D. Reitmann zu Sangerhausen den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer und Küster Kernike zu Borkow im Kreise Landsberg und dem Lehrer Jakobi zu Lutter im Kreise Heiligenstadt den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Grenzaufseher a. D. Marquardt zu Danzig, dem Gerichtsdiener a. D. Haines zu Olpe und dem Fürstlich Wied'schen Waldwärter Blum zu Puderbach im Kreise Neuwied das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Gerichts-Assessor von Hindersin in Hirsingen zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht daselbst ernannt.

Se. Majestät der König hat den Ober-Regierungs-Rath Bormbaum in Münster i. W. auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im dortigen Bezirks-Ausschuß auf die Dauer seines Hauptamts am Sitz des letzteren ernannt.

Der frühere Missions-Inspector D. Fabri zu Godesberg ist mit Allerhöchster Genehmigung zum ordentlichen Honorar-Professor in der evang.-theologischen Facultät der Universität Bonn ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. October.

• **Oberlandesgerichtspräsident von Kunowski** hat sich heute zur Revision des Landgerichts nach Schweidnitz begeben.

Schweidnitz, 12. October. [Amtliches Wahlresultat der Landtags-Ersatzwahl.] Abgegeben wurden im Ganzen 409 Stimmen, davon erhielt Rittergutsbesitzer Freiherr v. Richthofen-Gräbersdorf (deutsch-conf.) 408. Derselbe ist mithin gewählt.

l. **Canth,** 11. October. [Schulangelegenheiten.] In allen Schulen des Kreises — außer in Maltsch — darf fortan Schulgeld nicht mehr erhoben werden, da die diesbezüglichen Leistungen durch Staatsbeiträge gedeckt worden sind. In Polnisch-Peterwitz ist eine neue evangelische Schule gegründet worden. Als Ortsschulinspector ist von der königl. Regierung Pastor Gadewoltz hier ernannt worden.

—l— **Strehlen,** 11. October. [Kirchendiebstahl.] In vergangener Nacht ist in die St. Michaelkirche eingebrochen worden; die für die Armen bestimmten Opferkästen wurden ihres Inhalts beraubt. Auch in der altlutherischen Kirche wurde ein Raub versucht, doch erfolglos, da die Gotteskästen inzwischen geleert worden waren.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 13. Octbr. Der Kaiser von Rußland, welcher im Laufe des heutigen Vormittags mit dem Großfürsten Georg das Charlottenburger Mausoleum besuchte, dort am Grabe des hochseligen Kaisers Wilhelm I. einen Lorbeerkranz mit weißen Rosen niederlegte, wohnte nach der Rückkehr der Messe in der Botschaftscapelle bei. Gegen 12 Uhr Mittags traf Kaiser Wilhelm in der Botschaft ein, worauf beide Majestäten in einem vierspännigen Galawagen, gefolgt vom Großfürsten Georg und dem Ehrendienst, sich nach der Kaserne des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments begaben. Um 12 Uhr fuhren die beiden Kaiser in den Kasernenhof des Regiments ein, wo die in Breitcolonne aufgestellten Bataillone des Regiments die Majestäten unter den Klängen der russischen Nationalhymne begrüßten. Nach Abschreiten der Front erfolgte der Parademarsch unter den Klängen des Alexandermarsches. Alsdann begaben sich beide Monarchen mit dem Gefolge, dem Ehrendienst und dem Offiziercorps in das Casino und nahmen an der Frühstückstafel Platz; der Kaiser von Rußland zwischen dem Kaiser Wilhelm und dem Prinzen Albrecht. Den ersten Toast brachte der Regiments-Commandeur auf den hohen Chef aus, indem er gleichzeitig den unterthänigsten Dank aussprach für die Gnade, welche der Kaiser Alexander dem Regimente heute wie von jeher bewiesen. Kurz darauf erhob sich der Kaiser von Rußland, dankte für die Einladung und toastete auf das Wohl des Kaisers Wilhelm, wobei der Zar mit dem Prinzen Albrecht und dem Regiments-Commandeur anstieß. Hierauf brachte Kaiser Wilhelm einen Toast auf die russische Armee aus, in welchem er etwa sagte: An einem Tage wie der heutige gezieme sich für ein Regiment mit so hervorragender Geschichte, welchem die Ehre zu Theil geworden, seinen hohen Chef bei sich zu sehen, an frühere Zeiten zu erinnern, der Zeiten zu gedenken, in welchen der hochselige Kaiser Wilhelm I. noch ein junger Herr war, im Kugelregen bei Bar sur Aube sich das Georgskreuz und die Chefstelle des Regiments Kaluga erwarb. Der Kaiser wies ferner auf die Tage hin, wo russische und preußische Truppen Schulter an Schulter fochten und bluteten, wie bei La Rothière, und gedachte hierauf der Truppen, die Sebastopol tapfer vertheidigten, Plewna stürmten. Der Kaiser schloß: Wir trinken auf das Wohl der Kameraden von der russischen Armee. Die russische Armee lebe hoch! hoch! hoch! Die Versammlung stimmte enthusiastisch ein. Alsdann erhob sich der Kaiser von Rußland und sagte in deutscher Sprache: „Ich trinke auf das Wohl Meines tapferen Grenadier-Regiments Alexander, hurrah! hurrah! hurrah! Kurz nach 2 Uhr Nachmittags war das Frühstück beendet, worauf der Zar und Kaiser Wilhelm nach der russischen Botschaft zurückfuhren. Kaiser Wilhelm fuhr gleich darauf nach dem Schloß, wohin der Kaiser von Rußland um 3¼ Uhr folgte, um sich von der Kaiserin und alsdann von der Kaiserin Friedrich zu verabschieden. Darauf begab sich der Kaiser von Rußland direct nach dem Lehrter Bahnhof, woselbst die Verabschiedung im Kaisersalon stattfand. Kaiser Wilhelm trug russische Uniform, der Kaiser von Rußland war in der Uniform des Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiments; zur Verabschiedung waren ferner erschienen die Prinzen Albrecht und Leopold, sowie die Generalität und der Ehrendienst. Die Verabschiedung beider Monarchen war sehr herzlich, sie umarmten sich wiederholt. Der Kaiser von Rußland drückte den meisten Anwesenden die Hand. Um 4 Uhr 17 Min. erfolgte die Abfahrt nach Ludwigslust.

Ludwigslust, 13. Octbr. Der Zar, Großfürst Georg und Gefolge sind um 8 Uhr 25 Minuten auf dem festlich geschmückten Bahnhofe eingetroffen und vom Großherzog und sämmtlichen Fürstlichkeiten empfangen worden. Die Ehrenwache stellte das 17. Dragoner-Regiment. Die Musik spielte die russische Nationalhymne. Der Zar und die großherzoglichen Herrschaften fuhren in geschlossenen Wagen über den von der Kuppel des Schlosses aus bengalisch erleuchteten Schloßplatz nach dem Schloß. Um 9 Uhr war Hoftafel. Morgen ist Hofjagd. Bei dem Galadiner saßen neben dem Zar rechts die Großherzogin-Mutter und der Großfürst Wladimir, links die Großherzogin Anastasia und Großfürst Georg, dem Zar gegenüber der Großherzog, die Herzogin von Edinburg, die Großherzogin Marie und der Herzog von Edinburg. Im Verlaufe der Tafel toastete der Großherzog in französischer Sprache auf das Wohl des Kaisers und der Kaiserin von Rußland.

Berge Borbeck, 13. Octbr. Auf der Zeche Christian Lewin wurden gestern durch herabfallendes Gestein drei Bergleute getödtet.

Oschatz, 12. October. Amtliches Wahlresultat der Reichstagsersatzwahl im 11. sächsischen Wahlkreise (Wurzen-Oschatz). Im Ganzen wurden abgegeben 15 664 Stimmen, davon erhielt Oberamtsrichter Dr. Giese in Oschatz (cons.) 8566, Kohlenwerkbesitzer Buchhrim in Deditz (freis.) 4741 und Lithograph Günther in Volkmarsdorf (Soc.) 2354 Stimmen. Ersterer ist somit gewählt.

München, 12. October. Der Prinzregent hat die Anzeige des Generalvicars Rampf vom Tode des Erzbischofs Dr. v. Steichele mit einem Beileidsschreiben beantwortet, in welchem er die treue Ergebenheit, Anhänglichkeit, hohe Gelehrsamkeit und Frömmigkeit des Verstorbenen betont, der im stillen Wirken unablässig für das Wohl der Erzdiöcese besorgt gewesen sei, den er hochgeschätzt habe und dem er ein warmes Andenken in seinem Herzen bewahren werde.

Mainz, 12. Octbr. Der Pegelstand des Rheins ist hier 1,25; bei Mannheim war derselbe 3,94, heute 4,73. Der Oberrhein und Neckar steigen.

Wien, 12. October. Der Secretär der hiesigen griechischen Gesandtschaft, Nazos, ist mit der Vertretung des griechischen Gesandten in Berlin, Vlachos, betraut worden, welcher Letztere sich zu den Hochzeitsfeierlichkeiten nach Athen begiebt.

Innsbruck, 13. Octbr. Ueber die durch die heftigen Regengüsse der letzten Tage angerichteten Schäden wird weiter gemeldet, daß zwischen Branzoll und Aue der Bahndamm durchbrochen und infolge dessen der Verkehr daselbst eingestellt ist, ebenso ist auf der Bahnstrecke Thal-Oberdrauburg der Verkehr unterbrochen. Infolge Materialabrutschung ist zwischen Gries und Brenner ein Geleise verschüttet, der Verkehr bleibt auf einem Geleise aufrecht erhalten.

Klagenfurt, 13. Oct. Von allen Seiten laufen Nachrichten von großen Ueberschwemmungen, Einsturz von Brücken, Zerstörung von Straßen und anderen Wasserschäden ein. Der Möllfluß ist höher als 1882, und aller Verkehr ist unterbrochen. Kötschach im Gailthal ist nur durch Umlegung des Bachlaufs gerettet. Der Regen dauert noch fort.

Rom, 14. Octbr. Gemäß der Generalacte der Berliner Congo-Conferenz zeigte Italien den Signatarmächten an, daß durch Art. 17 des neuen italienisch-äthiopischen Vertrages der Negus eingewilligt habe, sich der italienischen Regierung zu bedienen, um über die Beziehungen mit den anderen Staaten zu verhandeln.

Genua, 12. October. Die deutsche Kreuzer-Corvette „Irene", unter dem Befehl des Prinzen Heinrich von Preußen, ist heute Nachmittag 2 Uhr hier eingetroffen.

Verona, 13. Oct. Die Etsch ist im Fallen begriffen; man hofft, jede Gefahr ist beseitigt.

Palermo, 13. Octbr. Der Ministerpräsident Crispi ist mit den übrigen Ministern heute Nachmittag 4 Uhr hier eingetroffen und von der Bevölkerung mit lebhaften Kundgebungen begrüßt worden. Crispi dankte von dem Balcon des „Hotel des Palmes", woselbst er Absteigequartier genommen, für den ihm bereiteten Empfang und betonte, sein einziges Bestreben sei, dem Vaterlande zu dienen und Italien groß und glücklich zu machen. Die Stadt ist reich beflaggt.

Paris, 13. October. König Milan besuchte gestern die Ausstellung. In der serbischen Abtheilung war dem Könige ein glänzender Empfang bereitet.

Madrid, 13. October. Die spanische Corvette „Americo" ist bei Alicante gekentert. Die Besatzung ist gerettet.

London, 13. October. Zu Vertretern Englands bei der Internationalen Conferenz zur Beschränkung des Sclavenhandels in Brüssel wurde Lord Vivian, Sir John Kirk und Wylde ernannt.

Petersburg, 13. October. Das „Journal de St. Pétersbourg" berichtet über den warmen Empfang, welcher dem Kaiser Alexander von dem Berliner Hofe wie von der Bevölkerung Berlins bereitet worden ist, und bemerkt dazu, daß auf einen solchen Empfang vollkommen zu rechnen gewesen sei. Die Beziehungen zwischen den Höfen von Berlin und Petersburg trügen einen Charakter der Herzlichkeit, welche seit mehr als einem Jahrhundert nicht verleugnet worden sei, und in wirklich monarchischen Ländern hätten solche Beziehungen einen hohen politischen Werth und trügen wesentlich dazu bei, den Frieden zu befestigen und die Wohlfahrt der Völker zu sichern. Man könne die feste Hoffnung hegen, daß der gegenwärtige Besuch von glücklichen, dauerhaften Folgen sein werde für die Consolidirung des Friedens und der Wohlfahrt der beiden benachbarten Nationen. Schließlich hebt das genannte Blatt noch hervor, daß der ehrwürdige Reichskanzler der Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit seitens des Kaisers Alexander gewesen sei. — „Nowoje Wremja" erblickt in dem Trinkspruch des Kaisers Wilhelm bei dem Galadiner ein ernstes Zeichen für die Möglichkeit, die Gemüther zu beruhigen und den europäischen Frieden zu sichern.

Konstantinopel, 13. Octbr. Die deutsche Colonie hat heute ein Comité unter dem Vorsitze des Generalconsuls Gillet gewählt, welches beauftragt wurde, im Einvernehmen mit dem deutschen Botschafter Vorbereitungen für den Empfang des Kaisers Wilhelm zu treffen.

Die Journale „Le Siècle" und „La Nouvelle Revue" sind für die Türkei verboten worden.

Sofia, 12. October. Der Fürst Dolgorukow, welcher am Dinstag mit einigen Freunden hier eintraf und am Donnerstag wieder abreisen wollte, hatte seine Abreise verschoben, um ein Requiem für den Zaren Alexander II. abhalten zu lassen. Die Regierung wollte dies nicht gestatten und Dolgorukow ist heute nach Belgrad abgereist.

Belgrad, 13. October. In der heutigen ersten Sitzung der Skupschtina übernahm Luka Petrovic den Altersvorsitz. Hierauf fand die Ausloosung in die Sectionen und die Wahl des Verificationsausschusses statt. Zum Vorsitzenden des letzteren wurde Ranko Tajsic gewählt.

Breslau. Wasserstand.

13. Octbr. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 71 cm über 0.
14 Octbr. O.-P. 4 m 95 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 56 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Schlesische Holzindustrie-Gesellschaft, vormals Ruscheweyh & Schmidt.** Langenöls, 12. October. In der heute in dem Fabriketablissement stattgefundenen ersten ordentlichen Generalversammlung waren 9 Actionäre mit 563 Actien bez. Stimmen anwesend und wurden die Gegenstände der Tagesordnung nach Vorlage des Geschäftsberichts debattelos genehmigt resp. erledigt. Einige aus Actionärkreisen gestellte Anfragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet. Die auf 9 pCt. festgesetzte Dividende ist bei den Banquiers der Gesellschaft in Dresden, Görlitz und Breslau sofort zahlbar. Schliesslich fand noch eine Besichtigung der neuen Anlagen statt, welche allgemein als sehr praktisch und zweckmässig ausgeführt befunden wurden. — Für Breslau ist die Zahlstelle das Bankhaus Carl Chrambach. Im Uebrigen wird das Nähere ein in der Morgennummer vom 15. c. enthaltenes Inserat mittheilen.

• **Die Frage der Einführung der sogenannten Goliathschienen** beschäftigt die Kreise der Eisen-Industrie und auch der Börse aus nahe liegenden Gründen gegenwärtig sehr. Wenn aber ein Gerücht bereits wissen will, die Einführung derselben auf den Preussischen Bahnen sei bereits als eine Nothwendigkeit anerkannt, um die Züge schneller fahren und stärker belasten lassen zu können, so erscheint, wie der „Berl. Act." meint, der Wunsch als der Vater des Gedankens. Es versteht sich ganz von selbst, dass die Preussische Eisenbahn-Verwaltung der Neuerung ihre ernsteste Aufmerksamkeit zuwendet. Die angeordneten Erhebungen dürften aber weniger der Einführung speciell der Goliathschienen gelten, als der Frage, ob eine Verstärkung des Oberbaues überhaupt und in welcher Richtung angezeigt erscheint.

Concurs-Eröffnungen.

Bäckermeister Adolf Rosenberg zu Dortmund. — Kaufmann Heinrich Ebert zu Gröningen. — Papier- und Lederwaarenhändler Heinrich Wilhelm Ludwig Schwormstedt zu Hamburg. — Bäckermeister Franz Oberle zu Metz. — Firma J. Reichels Wittwe, Spielwaarenfabrikant in Nürnberg. — Steinbruchpächter Theodor Furrer in Pfalzburg. — Kaufmann Julius Schubert zu Ragnit. — Kaufmann H. Dannenfeldt zu Stralsund. — Bierbrauer Max Schlederer in Weilheim.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Hermann Knoch, hier.

Marktberichte.

Breslau, 14. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei sehr schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei sehr schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,90—18,00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogr. 16,50—16,70 bis 17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer in sehr fester Haltung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 M.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Schlaglein schwach gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg

Schlag-Leinsaat...	21	—	20	—	18	—
Winterraps.......	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen.....	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 16,25—16,50 Mk., fremder 14,25—15,00 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 25½—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Berlin, 12. October. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,8 M. bez., October 53,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,9—34,7—34,9 M. bez., October 34,1—34,3—34 Mark bez., October-November 32—31,8 M. bez., November-December 31,7—31,5 M. bez., April-Mai 32,8—32,5—32,6 M. bez., Mai-Juni 33—32,9 Mark bez. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 165½ M. per 100 Kilo, für Mais auf 121½ M. per 100 To., für Spiritus (70er) auf 34 M. per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 70. 40. 5% priv. türk. Obligationen 452, 50. Banque ottomane 548. 75. Banque de Paris 867, 50. Banque d'escompte 530, —. Credit foncier 1315, —. Credit mobilier 482. 50. Panama-Kanal-Actien 50, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 38, 50. Rio Tinto 301. 80. Suezkanal-Actien 2327, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅛. Wechsel auf London kurz 25, 22. 3% Rente 87, 32½. 4% unific. Egypter 467, 81. 4% Spanier äussere Anl. 75. Meridional-Actien —. Cheques auf London 25. 24. Comptoir d'escompte 57. 4% Russen de 1889 91, 50. Behauptet.

London, 12. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅝. 5% privil. Egypter 104⅞. 4% unif. Egypter 92¼. 3% garant. Egypter 100¼. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94½. Ottomanbank 11⅞. Suezactien 92¼. Canada Pacific 71¼. Englische 2¾% Consols 97⁵⁄₁₆. Silber 42¾. Platzdiscont 3½%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92¾. De Beers Actien neue 22⅛. Rio Tinto 11⅞. Rubinen-Actien 1⁹⁄₁₆% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91½. Ruhig.

London, 12. Octbr. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl.

Hamburg, 12. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 20. Silberrente 72, 40. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 50. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 260, 25. Franzosen 499, —. Lombarden 267, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, — II. Orient-Anleihe 62, 30. III. Orient-Anleihe 62, 10 Berliner Handels-

gesellschafts-Antheile —,—. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 235, 30. H. Commerz-Bank 136, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 198, 70. Marienb.-Mlawka 64, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 95, 60. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 165, —. Nordd. Jute-Spinnerei 151, 30. A.-C. Guano-Werke 150, —. Privatdiscont 4⅛%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 85. Dyn.-Trust-Actien 156, 50. Abgeschwächt.

Amsterdam, 12. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70¼, do. Februar-August verzl. 70¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅜, do. April-October verzinsl. 72. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅞. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61⅝. Conv. Türken 16⅞. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 118¼. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191⅜. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 12. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 30, russ. II. Orientanleihe 99¾, do. III. Orientanleihe 99¾, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 257½, Petersburger Disconto-Bank 660, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 541, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 149, Grosse russ. Eisenbahn 241½, Kurs-Kiew-Actien 279.

Liverpool, 12. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 22000 B.

Liverpool, 12. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung matt.

Liverpool, 12. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{55}{64}$ Käuferpreis, Octbr.-November $5\frac{43}{64}$ do., Novbr.-Decbr. $5\frac{41}{64}$ do., Januar-Febr. $5\frac{5}{8}$ do., Februar-März $5\frac{5}{8}$ do., März-April $5\frac{41}{64}$ do., April-Mai $5\frac{21}{32}$ do., Mai-Juni $5\frac{11}{16}$ Werth, Juni-Juli $5\frac{45}{64}$ d. Käuferpreis.

Newyork, 12. Octbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10⅝, do. in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 00 Gd., do. in Philadelphia 7, 00 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 50, do. Pipe line Certificats per November 99¾. Fest, ruhig. Schmalz loco 6,70, do. (Rohe & Brothers) 7, 10. Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅜ nom. Mais (New) 40. Rother Winterweizen loco 85½. Kaffee (Fair Rio) 19¼. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 5½. Kupfer pr. November nom. Weizen per October 85⅛, per November 85¾, per Decbr. 86⅞. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per November 15, 97, per Januar 15, 02.

Newyork, 11. Octbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 263000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 116000 B., Ausfuhr nach dem Continent 23000 B., Vorrath 360000 B.

Wien, 12. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 48 Gd., 8, 53 Br., per Frühjahr 9, 05 Gd., 9, 07 Br. Roggen per Herbst 7, 54 Gd., 7, 56 Br., per Frühjahr 7, 74 Gd., 7, 76 Br. Mais per Mai-Juni 5, 59 Gd., 5, 61 Br. Hafer per Herbst 7, 32 Gd., 7, 34 Br., per Frühjahr 7, 61 Gd., 7, 63 Br.

Pest, 12. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 28 Gd., 8, 30 Br., per Frühjahr 8, 78 Gd., 8, 80 Br. Hafer per Herbst 6, 93 Gd., 6, 95 Br., per Frühjahr 7, 14 Gd., 7, 16 Br. Neuer Mais 5, 16 Gd., 5, 18 Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Wetter: Schön.

Paris, 12. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 75, per November 22, 80, per Novbr.-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 25. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 14, 60. Mehl ruhig, per October 53, 00, per November 52, 90, per Novbr.-Februar 53, 00, per Januar-April 52, 90. Rüböl behauptet, per October 67, 50, per Novbr. 68, 00, per Novbr.-Decbr. 68, 25, per Januar-April 68, 25. Spiritus weichend, per October 36, 75, per Novbr. 37, 00, per November-December 37, 25, per Januar-April 38, 75. — Wetter: Bedeckt.

Amsterdam, 12. Octbr., Nachm. Bancazinn 55¼.

Antwerpen, 12. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen höher. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 12. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅛ bez., 17¼ Br., per October 17⅛ Br., per Novbr.-Decbr. 17¼ Br., per Januar-März 17 Br. Fest.

Bremen, 12. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 65 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°.2	+ 11°.6	+ 9°.9
Luftdruck bei 0° (mm)	741.7	747.1	746.5
Dunstdruck (mm)	9.2	8.2	8.0
Dunstsättigung (pCt.)	47	80	88
Wind (0—6)	S. 2.	NW. 2.	still.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

October 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13°,4	+ 11°,3	+ 12°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	743,1	740,9	739,6
Dunstdruck (mm)	9,6	9,5	8,6
Dunstsättigung (pCt.)	85	96	78
Wind (0—6)	still.	W. 1.	S. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Am 12. d. Mts., 5½ Uhr Nachmittags, starb nach längerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Neffe, der

Kaufmann

Berthold Dambitsch.

Wer den Verewigten kannte, wird unseren Schmerz zu würdigen wissen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung findet heute um 3 Uhr vom israelitischen Friedhof statt.

Todes-Anzeige.

Nach langem, schweren Leiden starb am 12. d. Mts. der Kaufmann

Herr Berthold Dambitsch.

Die freisinnige Partei zu Breslau verliert in dem leider so früh Dahingeschiedenen einen der treuesten, opferwilligsten und thatkräftigsten Parteigenossen, die Mitglieder des unterzeichneten Vorstandes, dem der Verstorbene lange Jahre angehörte, betrauern den Verlust eines lieben Collegen und Freundes.

Breslau, 14. October 1889. [4269]

Der Vorstand des Wahlvereins der deutsch-freisinnigen Partei.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,32 bz	16,29 bz
Imperials	16,67 G	16,67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,42 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,25 bz	171.25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210.50 bz	210.60 bz
Russ. Zollcoupons	323,70 bz	323,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.40 bzG	107.90 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,50 B	103.10 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,30 bz	106.30 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,30 bz	103.30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,50 G	102,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,20 bzB	101,10 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.30 bz	100,40 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.70 B	100,70 bzB
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.60 bz	104.60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.70 B	104,60 bzB
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,50 G	93.60 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102.60 bz	102,50 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,20 bz	96,00 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,75 bzB
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,60 G	111,60 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.90 bzG	101.80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,90 bzG	101,80 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,90 G	105,90 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101.40 bzG	101,40 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	97.40 bzB	97,00 bzB
dto. dto. II. u. IV. r.110	5	1/1 1/7	95,70 bz	95,50 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	94,90 bz	94,70 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89,75 bzB	89.50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.00 G	112.60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,25 bzG	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzB
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.40 bzB	101.50 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99 60 bzG	99.40 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	117,20 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,25 G	100.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.90 G	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103.00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.00 bzG	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101.20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 G	99.75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,25 bz	93.00 ebzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,80 bz	93,30 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,50 B	95.25 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	113,75 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,60 bz	102.60 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102,25 bz	101,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,50 B	92,50 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	95,10 G	95.00 G
dto.	4½	20/6 u 12	100.25 bz	100,50 B
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94.00 B	93,75 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,75 bz	79,20 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.80 bzB	93,90 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,40 bz	96.25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 B	94,40 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71,75 bzG	71,80 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,40 bz	85,00 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,70 B	73,00 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 bz	62,50 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,20 G	57,25 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,70 bzG	99,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.60 bz	106,50 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 B	97,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.40 bz	101.75 bzB
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.25 G	93.10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 bz	113,90 bz
dto. von 1889 conv.	4		94,75 ebzG	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	— —	94,50 G
dto. dto. II. Ser.	4		92,25 B	92,05 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,60 G	64,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,40 bzG	64,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,50 G	97,90 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.30 G	83.80 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,50 B	93.50 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.40 bzG	90,20 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,50 G	103.90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,30 bzG	83.50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,40 bz	84.30 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.30 bzB	17.20 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,75 bzG	82.90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	75,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,70 bz	85,50 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,40 bzG	98.30 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,75 bz	81,75 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,50 bz	145.50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.30 bz	146.30 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,30 bz	43.40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107,60 bz	107.50 G
Bukarester Loose	—	—	47.50 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142,90 bzG	142.75 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137.00 bz	137,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,25 bzG	61,30 ebzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.80 bzG	113,80 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.75 B	109,70 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.60 bz	148,60 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.00 B	338,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136,50 bz	136,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,80 bz	19,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134,60 bz	134,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,70 bz	27.70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319,00 bzG	316,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,50 bzB	122,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	310,90 bz	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,00 bzG	136.00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158,50 G	158,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,50 bz	106,50 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170.25 bz	170.00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,00 B	154,75 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81.00 G	80,75 bz
Ungarische Loose	—	—	249,50 G	249,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	67,25 bz	66,75 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119.80 G	119.75 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.60 bzG	113.60 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,50 G	117.10 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115,00 G	115.20 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,45 bz	98,75 bzB
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69,35 bz	69.25 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	97,10 bzG	97,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	48,30 bzG	47,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	101,75 bzB	101,60 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	236,25 bz	236,20 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	198.00 bz	199,30 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	126,75 bz	126,90 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,15 bz	65,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	165.00 bz	165,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,80 G	102,50 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,00 bzG	65,25 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	96,15 bz	96,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,75 bzG	23,50 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	145,75 G	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	227,00 bz	227,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,50 G	82.50 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	186,10 bzG	185,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.90 G	98,90 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,00 G	66,25 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,50 bz	100,90 B
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	142,25 B	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	121.90 bz	121,20 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,75 bz	63,60 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	100,50 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,75 bz	62,60 G
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	94.75 bzG	95,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	54,50 bz	54.00 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	29,10 bz	29.50 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,00 G	127,00 G
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	71.25 G	71.25 bzB
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	147.25 bz	147.25 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	133,90 bz	132,25 bzG
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	121,10 bz	123,75 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	41,10 bz	42,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	206,00 B	205,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,40 B	103,30 bzB
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103.20 B	103,40 B
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	101,00 G	101,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.25 B	104,00 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88.30 bzG	88,25 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.90 bz	90.75 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.80 bz	108,90 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102.10 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,60 G	85,70 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,40 bzG	58,20 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.00 G	101,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.75 G	87.70 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.40 G	81.00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,75 G	70,00 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,50 bzB	76,25 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.80 bz	67,50 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,10 bz	84,00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.90 G	82,75 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.50 bzB	101,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,80 bz	91,40 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,90 G	89.80 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,50 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,10 bzG	62.10 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.90 bzB	102.90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.20 B	98.25 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 G	85,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.00 G	102,00 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,30 G	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 G	100.10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96,50 bzB	96.00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,90 bz	89,10 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,40 bz	63.30 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,60 B	91.75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,80 bzB	99,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,60 G	86.30 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,40 bz	100,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101,70 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101,70 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101.70 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.75 bzG	101.70 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.20 bz	102.10 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.10 G	88.90 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,10 G	73.10 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,50 G	90,10 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.30 B	63.25 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.30 G	107.25 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.30 G	112.40 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.80 G	91,90 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.90 G	113.90 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103,25 bzG	103,00 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	— —	113,90 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.20 bzG	78.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.80 G	115 90 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.10 bzG	102.00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.20 B	112.20 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	110.40 B	110,25 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,50 B	98,60 ebzB

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	75,10 G	75,10 G
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	4	3⅔	1/1	79,60 G	79.60 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	131,25 G	131,50 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	192,50 bzB	191,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.295,00 bz	p.St.295,25 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	112,80 bzG	113.75 bzB
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107,75 bzG	108,50 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	173.75 bz	172,75 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.00 bzG	171,60 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139,50 bzG	139,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115,75 ebzB	115,50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	236,00 bzG	235,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	165,40 bzG	164,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	86,40 B	86,10 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.90 B	93,50 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,75 G	116,00 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	126,50 bzG	126,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,50 bzG	200,90 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,00 B	144,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118,10 bzG	118,10 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114.30 bz	114,00 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	145,00 bzG	145,00 ebzB
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,00 G	174 50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,90 bz	83,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	25.20 bzB	24,90 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	123,00 G	123,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,60 G	151,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114,00 G	114.00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,40 G	139,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 G	126,00 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	134,90 bz	134,75 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,80 bz	64,50 bzG
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	110,90 bz	110,50 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,70 bzG	136,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Bösenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/1	187,00 bzG	187,50 G
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,60 bzG	119,50 bzG
Archimedes	10	—	1/1	146,50 G	147,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	270,50 bzG	271,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/1	111,75 bz	110,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,00 G	145,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/1	234.00 bzG	231,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/1	230,25 bz	229,00 bz
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/8	95,25 G	95,25 bzG
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	149,00 G	148,75 bz
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	185,00 bzG	185,50 bz
Donnersmarckhütte	0	3	1/1	81,40 bz	81,10 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/1	122,50 bzG	122,00 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/1	118,00 bz	118,00 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,50 bzG	108,50 G
Façonschm. 5% St.-Pr.	0	5	1/1	183.00 G	182,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	157,00 ebzB	158,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	660 B	660 B
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	151,00 bzG	150,90 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/1	183,50 bzG	186,10 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/1	249,00 bzB	251,75 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/1	229,00 bz	230,25 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185,00 bzG	186,60 bzG
Hörder Hütten	½	0	1/1	39.25 bzG	39,30 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	75,00 bzG	75,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	129,00 bzG	130,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,00 bz	52,75 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/1	138,40 bz	139,00 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/1	167,90 bz	166,50 bz
Laurahütte	5½	6½	1/1	171,40 bz	170,30 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	136,00 G	137,10 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	165.75 bzB	164,50 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182,75 bz	182,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/1	148.25 bzG	148,00 ebzB
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	119,50 bz	118,30 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	214,00 bzG	214,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/1	137,40 B	136,30 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127,50 bzB	128,00 bzB
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,50 bzG	130,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/1	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/1	144,00 bzG	143,50 bzG
Schering	24	18	1/1	287,75 G	288,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	120,50 G	120,10 bz
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	115,00 G	115,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/1	81,00 bzG	83.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	194.50 G	194,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	199,75 bzG	198,75 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	199,00 bzG	198,75 bz
Schoneb. Schlossbr.	10	—	1/10	320,00 bzG	320,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/1	290,00 bz	288,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	113,00 bzG	113,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	135,30 bzG	136,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Redenhütte 5%	115		vrtlj.	— —	115,20 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 11.	vom 12.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,70 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,90 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,435 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,90 G
New-York	vista.	5	— —	419,00 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	209,75 bz	209,50 bz
dto. dto.	3 M.	5½	207,00 bz	207,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171,15 bz	171,05 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,90 bz	169,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80.00 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,95 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	210,00 bz	210,40 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,37	— —
Russische Anl. 1880	93,03	— —
dto. dto. 1889	92,00	— —
Disconto-Command.	235,50	— —
Dortmunder Union	122,00	— —
Laurahütte	170,75	— —
Oesterr. Credit	163,50	— —
Franzosen	100,75	— —
Lombarden	54,00	— —
Russische Noten	210,25	— —
Marienburg-Mlawka	65,50	— —
Ostpr. Südbahn	95,62	— —
Warschau-Wien	204,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.